

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

1. Der Erndteausfall im Jahre 1886

[urn:nbn:de:bsz:31-220844](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220844)

Statistische Mittheilungen

über das Großherzogthum Baden.

Band V.

Jahrgang 1887.

Nr. 2.

Inhalt: 1. Der Erndteausfall im Jahre 1886. 2. Die Preise des Jahres 1886.

1. Der Erndteausfall im Jahre 1886.

Im Folgenden ist der Ausfall der Erndte des Jahres 1886 nach den Erndteberichten der Großh. Bezirksämter und der darin angewendeten neunstufigen Einschätzung in der üblichen Weise (Vgl. zunächst Mitth. Bb. V Jahrgang 1886 Nr. 2) dargestellt.

In der hier eingefügten Gesamtübersicht erscheinen die meisten Fruchtarten in der zweiten, dritten und vierten Stufe des Erndtewerths oder der Ausfallsgüte und steht hiernach die Gesamterndte auf der dritten Stufe d. h. sie ist als ziemlich gut zu bezeichnen.

Stufen des Erndteausfalls.	Fruchtarten.
Sehr gut (1 — 1,5).	—
gut (1,6 — 2,5).	Klee, Luzerne, Esparsette, Runkelrüben, Stoppelfrüben, Hopfen, Dehnd. — Futtererndte, Futterhadfrüchte,
ziemlich gut (2,6 — 3,5).	Gerste, Hafer, Mischfrucht, Hanf, Suderrüben, Heu. — Getreide, Gesamterndte, Stroh.
wenig über Durchschnitt (3,6 — 4,5).	Weizen, Spelz, Roggen, Flachs, Tabak, Sichorien, Kraut, Wein nach Güte. — Handelsgewächse.
Durchschnitt (4,6 — 5,5).	Kartoffeln, Mohn.
wenig unter Durchschnitt (5,6 — 6,5).	Wein, Obst.
ziemlich schlecht (6,6 — 7,5).	—
schlecht (7,6 — 8,5).	Reps, Wein nach Menge.
sehr schlecht (8,6 — 9).	—

Im Gegensatz zu den 3 letzten Vorjahren, in welchen die Kartoffelerndten zu den besten der beiden letzten Jahrzehnte zählten, hat die diesjährige Kartoffelerndte nur den Durchschnitt erreicht.

Die Qualität des Weins hat den Durchschnitt früherer Jahre übertroffen; dagegen war das quantitative Erträgniß, namentlich in Folge der zur Zeit der Traubenblüthe herrschenden höchst ungünstigen regnerischen Witterung, ein schlechtes und steht hiernach die Weinerndte nur auf der sechsten Stufe des Erndtewerths, auf welcher auch die Obsternndte erscheint.

Die näheren Werthziffern der hauptsächlichlichen Kultur- und Ertragsarten (ausgedrückt in den neun Stufenziffern mit Decimalbruch) sind im Vergleich mit denen für die Durchschnittserträge der 22jährigen Beobachtungsperiode (1865—1886) und des letzten Vorjahres 1885 die folgenden:

	für 1886 für 1885—86 für 1885			für 1886 für 1865—86 für 1885			
Getreide (Körner u. Stroh)	3,5	4,3	4,2	Handelsgewächse	3,8	3,9	4,5
Stroh	3,4	3,9	4,5	Wein (Menge u. Güte)	6,5	5,3	3,5
Kartoffeln	5,1	3,8	1,3	Obst	5,7	5,5	4,5
Futter	2,0	3,5	5,1	Gesamterndte	3,3	4,2	3,9
Futterhadfrüchte	2,3	3,6	3,0				

Die Vergleichung mit den einzelnen früheren Jahreserträgen ergibt, daß in den 22 Beobachtungsjahren die Gesamterndte nur 3 Mal besser ausgefallen ist; die Futtererndte ist nur in einem Jahre der Beobachtungsperiode besser und in zwei Jahren gleich gut ausgefallen; ebenso war der Ertrag der Futterhadfrüchte nur in einem Jahre besser; bezüglich des Getreides nimmt die Erndte von 1886 unter den 22 beobachteten Erndten den 6., bezüglich der Handelsgewächse (Fortsetzung auf Seite 26.)

Tabelle I. Der Grundteausfall in den Amtsbezirken und Kreisen 1886.

Amts- bezirke und Kreise.	Getreide	Kartoffeln	Futter	Gesammternte	Futterhaferfrüchte	Handelsgewächse	Wein	Obst	Amts- bezirke, Kreise und Land.	Getreide	Kartoffeln	Futter	Gesammternte	Futterhaferfrüchte	Handelsgewächse	Wein	Obst
Engen . . .	4,0	7,0	1,5	2,5	1,4	3,5	5,0	5,2	Adern . . .	3,0	5,0	2,0	3,0	3,0	4,3	5,3	5,1
Konstanz . . .	4,0	5,0	2,0	3,0	2,0	3,2	6,7	2,3	Baden . . .	4,0	6,0	2,0	5,0	2,2	—	5,0	5,6
Repfkirch . . .	2,0	5,0	2,0	2,0	3,0	8,0	—	5,7	Bühl . . .	5,0	8,0	2,0	5,0	3,9	3,8	6,0	6,6
Wullendorf . . .	5,0	8,0	2,0	5,0	3,0	7,7	—	6,3	Rastatt . . .	4,0	7,0	3,0	4,0	4,6	7,0	7,7	6,1
Stodach . . .	4,5	6,0	2,0	3,0	3,7	8,0	7,7	3,9	Kreis	4,0	6,8	2,3	4,2	4,0	4,3	6,0	5,9
Ueberlingen . . .	4,0	8,0	3,0	4,0	7,2	7,4	7,7	4,1									
Kreis	3,9	6,4	2,1	3,3	4,2	6,6	7,0	3,9									
									Bretten . . .	3,0	3,0	2,0	3,0	2,0	2,4	6,7	5,2
									Bruchsal . . .	2,0	3,0	1,0	3,0	2,0	2,1	7,7	4,5
Donaufähng. . .	3,0	6,0	1,0	2,0	2,0	—	—	—	Durlach . . .	5,0	5,0	5,0	4,0	2,0	4,6	6,1	6,8
Erzberg . . .	2,0	4,0	2,0	2,0	—	3,0	—	7,5	Ettlingen . . .	5,0	4,0	4,0	4,0	2,7	4,4	5,7	3,4
Billingen . . .	3,0	5,0	2,0	2,0	—	5,9	—	—	Karlsruhe . . .	3,0	5,0	2,0	3,0	2,3	3,7	—	3,7
Kreis	2,9	5,3	1,4	2,0	2,0	5,6	—	7,5	Pforzheim . . .	2,0	3,0	2,0	2,0	2,0	2,1	6,3	4,2
									Kreis	3,1	3,3	2,4	3,1	2,1	2,7	6,9	4,8
Bonnndorf . . .	3,0	5,0	2,5	3,0	1,0	5,0	—	6,8									
Säckingen . . .	5,0	7,0	4,0	6,0	2,0	5,0	9,0	5,8	Mannheim . . .	3,0	3,0	2,0	3,0	2,8	2,9	4,7	3,5
St. Blasien . . .	3,0	6,0	2,0	3,0	—	—	—	—	Schwetzingen . . .	3,0	2,0	2,0	4,0	2,6	4,8	—	3,2
Waldbshut . . .	5,0	6,0	2,0	6,0	1,0	2,9	8,7	7,2	Weinheim . . .	5,0	3,0	1,5	4,0	1,4	7,0	6,7	5,6
Kreis	4,0	5,9	2,5	4,8	1,1	3,9	8,7	6,7	Kreis	3,7	2,5	1,9	3,7	2,3	4,5	6,3	4,5
Lörrach . . .	6,0	7,0	1,0	5,0	1,6	5,4	6,0	7,0									
Mühlheim . . .	6,0	6,0	3,0	5,0	2,0	8,0	5,3	7,0	Eppingen . . .	3,0	2,0	2,0	3,0	1,7	3,1	8,3	6,9
Schönau . . .	3,0	8,0	2,0	3,0	—	—	—	8,0	Heidelberg . . .	2,0	3,0	1,5	2,5	1,8	5,0	6,8	5,1
Schopshelm . . .	4,0	8,0	2,0	4,0	4,0	5,0	—	8,2	Einheim . . .	3,0	3,0	1,5	2,0	1,7	2,8	8,0	5,9
Kreis	5,4	7,2	2,0	4,6	1,8	5,8	5,6	7,4	Wiesloch . . .	3,0	6,0	2,0	3,0	2,1	2,5	7,7	6,7
									Kreis	2,7	3,3	1,6	2,5	1,8	3,5	7,7	5,8
Breisach . . .	5,0	6,0	3,0	6,0	2,0	4,3	6,0	4,9	Welsheim . . .	5,0	6,0	1,0	3,0	2,0	5,2	—	5,1
Eminningen . . .	4,0	7,0	1,0	3,0	2,0	4,6	8,3	7,3	Zuñen . . .	2,0	7,0	2,0	2,0	2,0	2,9	—	3,9
Ettenheim . . .	3,0	6,0	2,0	4,0	1,2	2,6	6,3	7,2	Eberbach . . .	2,5	4,0	2,0	2,5	2,1	4,0	—	4,8
Freiburg . . .	2,0	7,0	2,0	3,0	1,7	6,0	6,0	5,3	Mosbach . . .	2,5	3,0	2,0	3,0	1,9	3,7	8,7	5,2
Neustadt . . .	4,0	6,0	2,0	3,0	—	—	—	8,0	Lauderbischofsf. . .	3,0	3,0	1,5	3,0	2,0	2,9	7,7	6,2
Staufen . . .	3,0	7,0	1,5	2,0	1,0	9,0	5,7	6,4	Wertheim . . .	5,0	6,0	4,0	5,0	5,0	5,8	6,7	4,7
Waldkirch . . .	2,0	7,0	2,0	2,0	1,0	7,0	5,7	6,1	Kreis	3,3	4,4	2,1	3,2	2,5	3,8	7,6	5,1
Kreis	3,3	6,6	1,8	3,3	1,6	4,2	6,6	6,2									
Rehl . . .	3,0	5,0	2,0	3,0	2,4	2,8	—	7,1	Großherzog- thum . . .	3,5	5,1	2,0	3,3	2,3	3,8	6,5	5,7
Lahr . . .	3,0	6,0	2,0	3,0	2,0	1,7	6,0	6,4									
Oberkirch . . .	4,0	6,0	2,0	5,0	6,0	5,2	5,0	6,4									
Offenburg . . .	2,5	7,0	1,0	2,0	2,0	3,2	2,7	6,0									
Wolsch . . .	2,5	3,0	1,5	3,0	2,0	7,0	6,3	7,2									
Kreis	2,8	5,6	1,6	2,9	2,3	2,8	3,8	6,4									

Tabelle II. Der Grundteausfall in den Landesgegenden 1886,

verglichen mit demjenigen der Vorjahre.

Landesgegenden nach geographischen Gruppen der Amtsbezirke *)	1886	1885	1884	1888	1882	1881	1880	1879	1878	1877	1876	1875	1874	1873	1872	1871	1870	1869	1868	1867	1866	1865	Durchschnitt	
I. See- u. Donaugegend und Klettgau.																								
Getreide	3,6	4,1	3,0	4,7	4,5	4,9	3,7	4,9	5,2	4,3	6,0	5,3	2,3	5,4	3,9	4,6	4,2	3,1	1,5	4,9	6,5	4,1	4,3	
Kartoffeln	6,0	1,6	1,5	2,2	8,3	1,9	4,0	4,8	7,6	6,0	3,9	5,4	2,9	2,5	6,9	6,2	1,1	4,8	1,1	3,0	4,4	1,3	4,0	
Futter	2,0	5,2	2,1	2,3	5,0	5,2	5,0	3,5	2,3	1,8	4,6	2,7	4,8	2,2	2,0	3,5	5,3	2,5	3,7	2,2	3,1	4,5	3,4	
Gesamterndte	3,9	4,4	2,8	3,7	5,6	4,8	4,5	4,9	4,8	4,0	6,5	5,1	3,5	4,5	3,6	4,6	4,7	3,1	1,9	4,4	6,2	4,4	4,3	
II. Ob- u. Schwarzwald u. Schwarzwaldthäler.																								
Getreide	3,7	3,4	4,1	4,6	5,2	4,9	2,8	4,6	5,5	5,1	5,9	4,5	2,5	5,3	3,4	4,6	3,9	3,5	2,5	5,6	5,9	3,9	4,3	
Kartoffeln	5,9	1,7	1,5	2,9	7,9	1,4	3,0	7,3	8,0	4,6	4,0	5,3	2,3	3,3	6,7	6,1	2,2	3,5	1,2	5,5	3,0	1,2	4,1	
Futter	2,1	6,1	2,5	2,5	4,0	3,4	3,0	3,2	1,9	1,3	5,3	3,2	4,5	2,7	2,3	3,4	4,3	3,5	3,8	2,1	3,4	6,2	3,4	
Gesamterndte	4,2	3,7	3,7	4,2	6,2	4,4	4,6	5,3	5,1	4,8	6,6	4,5	2,6	4,9	4,0	4,3	4,0	3,0	2,4	4,8	5,3	4,1	4,4	
III. Obere Rheinebene und gebirgige Theile der betr. Bezirke.																								
Getreide	3,7	2,7	5,6	4,0	4,5	5,5	2,2	4,0	4,8	6,6	5,0	4,7	1,8	6,3	3,3	4,2	3,2	3,5	2,0	7,0	6,5	3,2	4,3	
Kartoffeln	6,5	1,2	1,7	1,3	8,1	2,3	2,2	5,1	8,2	5,0	1,1	8,1	2,3	2,1	7,7	6,0	2,1	5,0	1,7	5,9	4,7	7,1	3,4	
Futter	1,7	5,1	4,6	2,1	4,0	6,4	2,6	3,5	2,3	2,2	6,2	2,8	3,9	2,1	1,8	2,2	5,8	2,4	5,3	1,7	2,9	7,8	3,6	
Gesamterndte	3,5	2,5	5,1	3,1	5,7	5,5	3,5	5,5	5,4	6,1	5,7	3,2	2,2	5,3	4,6	4,1	4,6	3,8	2,4	5,5	5,9	4,8	4,4	
IV. Untere Rheinebene und begleitendes Hügel- u. Thalland.																								
Getreide	3,3	5,2	4,0	4,5	3,1	4,6	2,4	4,1	4,7	5,0	5,7	6,0	1,9	6,3	2,9	4,4	4,5	2,3	2,2	6,4	5,4	3,7	4,2	
Kartoffeln	4,8	1,2	2,1	1,1	4,7	2,3	2,9	4,5	6,9	5,5	3,6	4,2	1,6	2,2	5,5	5,5	3,9	3,7	1,6	3,5	4,2	2,7	3,6	
Futter	2,4	4,8	4,4	2,5	3,0	6,0	2,9	4,0	2,1	1,5	6,3	3,3	4,3	2,6	2,2	2,4	6,2	2,7	3,0	1,9	2,3	6,4	3,5	
Gesamterndte	3,3	4,4	3,8	2,9	4,3	4,6	2,9	5,2	4,5	5,0	6,5	5,3	2,1	4,9	2,4	4,7	5,1	3,1	2,2	5,2	4,6	4,1	4,1	
V. Oberrhein, Neckar- und Taubergegend.																								
Getreide	3,1	5,9	3,6	5,9	3,5	4,9	2,2	4,1	3,8	4,4	5,4	5,0	1,8	4,4	2,0	4,2	5,7	2,0	2,6	5,7	6,7	4,4	4,1	
Kartoffeln	4,0	1,1	1,7	1,1	6,7	1,4	1,7	5,9	7,2	4,7	1,7	5,5	2,1	3,7	5,1	6,8	3,6	2,9	1,6	4,9	7,4	1,7	3,7	
Futter	1,9	4,7	5,5	3,8	2,9	6,2	3,0	3,8	1,5	1,9	6,2	3,3	2,6	1,9	1,6	2,0	4,9	3,2	4,6	2,2	1,8	5,9	3,4	
Gesamterndte	2,9	4,6	3,8	4,8	3,8	4,9	2,6	4,3	3,6	4,5	5,7	5,1	2,1	4,0	2,3	4,2	5,5	2,4	2,5	5,3	6,6	4,5	4,1	
Großherzogthum.																								
Getreide	3,5	4,2	4,0	4,8	4,1	5,0	2,7	4,3	4,7	5,0	5,8	5,3	2,0	5,8	3,0	4,4	4,3	2,9	2,2	5,9	6,1	3,8	4,3	
Kartoffeln	5,1	1,3	1,8	1,5	6,1	1,9	2,7	5,3	7,5	5,2	2,9	5,6	2,1	2,7	6,5	6,1	2,6	4,1	1,5	4,4	4,8	1,5	3,8	
Futter	2,0	5,1	3,9	2,8	3,8	5,6	3,3	3,6	2,1	1,8	5,8	3,0	4,0	2,3	2,0	2,6	5,4	2,8	4,2	2,0	2,7	6,4	3,5	
Gesamterndte	3,3	3,9	3,9	3,6	5,0	4,9	3,5	5,1	4,7	5,0	6,1	4,6	2,5	4,8	3,5	4,7	4,8	3,1	2,3	5,0	5,4	4,3	4,2	
Futterfrüchte	2,3	3,0	3,4	4,0	3,5	5,3	2,5	4,9	3,1	4,0	6,3	2,8	2,7	2,0	3,2	3,3	5,2	3,2	3,6	3,2	3,0	4,5	3,6	
Sandstängelgewächse	3,8	4,5	3,0	4,1	5,1	3,6	3,0	4,2	3,6	4,2	5,2	4,5	3,3	2,5	3,0	4,1	3,8	4,0	3,3	4,3	3,7	4,0	3,9	
Wein	6,5	5,5	5,2	5,3	7,4	5,0	8,0	8,8	6,0	7,0	5,2	2,1	3,5	6,0	6,4	6,1	4,6	4,8	1,8	5,1	4,4	3,8	5,3	
Obst	5,7	4,5	5,8	3,0	6,6	5,2	6,7	6,4	5,3	6,4	7,3	3,1	4,9	7,9	5,2	6,7	4,7	5,5	3,7	3,8	5,6	5,1	5,5	

*) Amtsbezirke der geographischen Gruppen:

- I. Ueberlingen, Pfullendorf, Meßkirch, Stodach, Konstanz, Eugen, Bonndorf, Donaueschingen, Bilingen. 9.
- II. Waldshut, St. Blasien, Gadingen, Schönau, Schopfheim, Neustadt, Triberg, Waldkirch, Wolfach, Oberkirch. 10.
- III. Lörrach, Müllheim, Staufen, Breisach, Freiburg, Emmendingen, Grenheim, Lahr, Offenburg, Achern, Kehl, Bühl. 12.
- IV. Baden, Rastatt, Ettlingen, Pforzheim, Karlsruhe, Durlach, Bruchsal, Bretten, Eppingen, Wiesloch, Schwetzingen, Mannheim, Weinheim. 13.
- V. Heidelberg, Eberbach, Sinsheim, Mosbach, Adelsheim, Buchen, Tauberbischofsheim, Wertheim. 8.

Tabelle III. Der Erndteaussfall nach den einzelnen

Fruchtarten.	Reife.															
	Konstanz		Bilingen		Waldshut		Vörrach		Freiburg		Offenburg		Baden		Karlsruhe	
	Körner	Stroh	Körner	Stroh	Körner	Stroh	Körner	Stroh	Körner	Stroh	Körner	Stroh	Körner	Stroh	Körner	Stroh
Weizen	5,9	4,6	5,3	4,6	3,1	3,4	5,3	6,4	3,4	4,3	3,1	3,5	5,0	4,2	3,2	3,2
Spelz	4,2	4,4	5,0	5,0	3,7	4,9	3,4	5,6	3,0	5,0	—	—	3,2	5,9	4,4	4,8
Roggen	3,6	3,5	2,3	2,8	5,6	5,1	5,2	4,0	4,7	5,3	2,6	3,2	4,0	4,4	4,8	5,0
Gerste	2,9	3,3	2,0	2,0	3,0	3,2	3,7	3,7	2,2	2,2	2,2	2,0	2,9	3,1	2,2	2,5
Safer	2,6	2,5	2,0	1,8	2,5	2,1	4,2	2,5	2,5	1,8	1,6	1,7	1,7	2,3	1,8	1,8
Mischfrucht	2,7	2,7	3,0	3,0	3,0	2,0	6,0	6,0	3,8	3,7	2,8	2,8	3,6	5,4	—	—
Kartoffeln	6,4		5,3		5,9		7,2		6,6		5,6		6,8		3,8	
Klee	2,0		1,3		2,2		2,2		1,3		1,4		2,7		3,2	
Luzerne	1,9		1,2		1,4		2,0		2,0		2,0		3,0		2,6	
Geoparsette	2,2		1,8		2,1		2,0		2,5		—		—		2,5	
Runkelrüben	4,4		2,0		1,0		1,6		1,5		2,7		2,9		2,3	
Stoppelrüben	3,8		—		1,2		2,1		1,6		2,2		4,2		2,1	
Nepf	7,7		—		—		8,3		8,6		7,3		7,5		6,4	
Mohn	6,5		—		2,0		2,4		—		—		—		4,6	
Hanf	4,4		5,0		3,9		3,5		4,4		3,2		5,5		2,4	
Flachs	6,9		6,5		4,6		—		—		—		—		—	
Tabak	—		—		—		—		1,4		1,0		2,3		3,1	
Hopfen	3,0		—		—		—		—		—		—		2,0	
Gichorien	—		—		—		—		5,4		4,6		3,5		1,6	
Zuderrüben	—		—		—		—		—		—		—		3,4	
Kraut und Gemüse	3,2		2,0		3,5		4,2		5,0		5,0		3,0		4,3	
Wiesen: Heu	2,7		1,8		4,1		3,1		3,3		1,8		2,1		2,7	
Drehnd	1,2		1,3		1,4		1,6		1,6		1,6		2,1		2,7	
Wein: Menge	7,4		—		9,0		7,2		8,1		4,7		7,5		8,1	
Güte	6,3		—		8,1		2,5		3,5		2,0		2,9		4,4	
Obst: Kirichen	3,2		8,0		7,2		6,9		5,4		7,6		7,3		5,5	
Äpfel	2,8		7,0		6,6		8,4		7,3		7,3		6,6		7,1	
Birnen	6,5		—		7,0		8,4		7,2		6,7		6,6		7,2	
Zweischgen und Pflaumen	2,9		—		6,7		5,7		6,4		4,4		4,1		2,8	
Nüsse	4,8		8,0		6,3		8,0		6,3		8,2		8,0		7,3	
Kastanten	—		—		—		—		1,7		5,4		5,8		5,5	
Getreide	3,9		2,9		4,0		5,4		3,3		2,8		4,0		3,1	
Kartoffeln	6,4		5,3		5,9		7,2		6,6		5,6		6,8		3,8	
Futter und Heu	2,1		1,4		2,5		2,0		1,8		1,6		2,3		2,4	
Futterhadfrüchte	4,2		2,0		1,1		1,8		1,6		2,3		4,0		2,1	
Handelsgewächse	6,6		5,6		3,9		5,8		4,2		2,8		4,3		2,7	
Wein	7,0		—		8,7		5,6		6,6		3,8		6,0		6,9	
Obst	3,9		7,5		6,7		7,4		6,2		6,4		5,9		4,8	
Gesamternte	3,3		2,0		4,8		4,6		3,3		2,9		4,2		3,1	

Fruchtarten in den Kreisen und Landesgegenden 1886.

Kreise.						Landesgegenden.										Land.			
Mannheim		Heidelberg		Mosbach		I.		II.		III.		IV.		V.		1886		Durchschnitt 1865/86	
Körner	Stroh	Körner	Stroh	Körner	Stroh	Körner	Stroh	Körner	Stroh	Körner	Stroh	Körner	Stroh	Körner	Stroh	Körner	Stroh	Körner	Stroh
2,0	1,0	2,0	2,4	3,7	3,6	5,7	4,5	3,3	4,1	3,6	4,3	3,7	3,4	3,7	3,5	4,1	4,2	4,1	4,1
2,7	2,4	4,0	3,9	3,6	2,6	4,4	4,5	3,5	5,6	2,8	6,1	4,0	4,1	3,7	3,2	4,0	4,1	4,1	4,0
4,9	3,6	4,4	3,5	4,8	3,5	3,7	3,7	3,9	4,3	4,6	4,8	4,4	4,2	4,9	3,5	4,3	4,3	4,3	3,9
3,2	1,6	2,9	2,4	3,3	2,4	2,8	3,1	2,8	2,9	2,6	2,6	2,8	4,4	3,0	2,9	2,8	2,6	3,8	4,1
4,1	1,6	2,9	1,7	3,2	2,0	2,5	2,3	2,4	1,8	2,3	2,0	2,4	2,0	3,0	1,9	2,6	2,0	3,4	3,6
3,0	3,0	—	—	3,4	3,7	2,9	2,6	3,0	3,0	3,5	3,8	4,7	4,7	3,4	3,7	3,4	3,6	3,9	3,9
2,5	—	3,3	—	4,4	—	6,0	—	5,9	—	6,5	—	4,8	—	4,0	—	5,1	—	3,8	—
1,7	—	2,0	—	1,6	—	2,0	—	1,8	—	1,6	—	2,9	—	1,7	—	2,0	—	3,8	—
2,5	—	2,3	—	1,9	—	1,8	—	1,1	—	2,0	—	2,5	—	1,9	—	2,1	—	3,4	—
—	—	2,4	—	2,0	—	2,3	—	1,1	—	2,3	—	2,9	—	2,0	—	2,2	—	3,3	—
2,4	—	2,1	—	2,5	—	4,2	—	1,0	—	1,9	—	2,4	—	2,3	—	2,4	—	3,2	—
2,2	—	1,2	—	2,4	—	3,8	—	2,4	—	2,1	—	2,4	—	1,5	—	2,3	—	4,1	—
6,3	—	6,4	—	8,1	—	7,7	—	6,5	—	8,1	—	6,7	—	7,5	—	7,6	—	5,1	—
—	—	7,0	—	2,2	—	6,5	—	2,0	—	2,0	—	5,4	—	2,2	—	5,1	—	4,6	—
—	—	2,0	—	3,3	—	4,5	—	5,0	—	3,6	—	2,3	—	2,9	—	3,5	—	4,3	—
—	—	—	—	2,9	—	6,6	—	3,8	—	—	—	—	—	2,9	—	3,7	—	4,6	—
5,0	—	4,9	—	3,5	—	—	—	—	—	1,2	—	4,4	—	5,4	—	3,7	—	3,4	—
3,0	—	2,0	—	3,0	—	3,0	—	—	—	—	—	2,3	—	2,1	—	2,3	—	3,8	—
—	—	2,0	—	—	—	—	—	5,0	—	4,7	—	2,3	—	2,0	—	4,1	—	3,3	—
1,5	—	2,0	—	2,0	—	—	—	—	—	—	—	2,8	—	2,0	—	2,6	—	3,5	—
2,0	—	4,4	—	4,3	—	3,1	—	3,0	—	4,7	—	3,6	—	4,4	—	3,9	—	3,9	—
2,1	—	2,0	—	1,9	—	2,4	—	3,3	—	2,6	—	2,5	—	2,0	—	2,6	—	3,3	—
2,4	—	2,0	—	2,1	—	1,3	—	1,2	—	1,7	—	2,6	—	2,3	—	1,8	—	3,6	—
8,4	—	8,8	—	8,2	—	7,4	—	8,0	—	7,2	—	8,2	—	8,2	—	7,6	—	5,7	—
2,0	—	5,3	—	6,5	—	6,3	—	4,3	—	2,9	—	4,6	—	6,2	—	4,3	—	4,5	—
6,6	—	7,4	—	6,5	—	3,7	—	7,2	—	6,7	—	6,0	—	7,2	—	6,5	—	5,2	—
8,7	—	8,2	—	6,2	—	2,9	—	7,7	—	7,4	—	7,1	—	7,3	—	6,7	—	5,6	—
5,7	—	5,9	—	8,2	—	6,6	—	8,0	—	6,6	—	6,9	—	6,9	—	6,9	—	5,5	—
3,0	—	3,4	—	3,0	—	3,4	—	6,1	—	5,3	—	3,6	—	2,5	—	4,0	—	5,6	—
2,8	—	5,2	—	7,8	—	5,7	—	7,3	—	7,1	—	5,8	—	6,2	—	6,6	—	5,3	—
3,0	—	7,0	—	—	—	—	—	4,3	—	5,3	—	6,8	—	7,0	—	5,6	—	5,0	—
3,7	—	2,7	—	3,3	—	3,6	—	3,7	—	3,7	—	3,3	—	3,1	—	3,5	—	4,3	—
2,5	—	3,3	—	4,4	—	6,0	—	5,9	—	6,5	—	4,8	—	4,0	—	5,1	—	3,8	—
1,9	—	1,6	—	2,1	—	2,0	—	2,1	—	1,7	—	2,4	—	1,9	—	2,9	—	3,5	—
2,3	—	1,8	—	2,5	—	4,0	—	2,2	—	2,0	—	2,4	—	2,2	—	2,3	—	3,6	—
4,5	—	3,5	—	3,8	—	6,5	—	5,0	—	3,4	—	3,5	—	3,9	—	3,8	—	3,9	—
6,3	—	7,7	—	7,6	—	7,0	—	6,9	—	5,7	—	7,0	—	7,7	—	6,5	—	5,3	—
4,5	—	5,8	—	5,1	—	4,1	—	7,0	—	6,2	—	5,3	—	5,3	—	5,7	—	5,5	—
3,7	—	2,5	—	3,2	—	3,0	—	4,2	—	3,5	—	3,3	—	2,9	—	3,3	—	4,2	—

(Fortsetzung von Seite 21.)

den 11. Platz ein; dagegen ist die Obsterndte innerhalb des bezeichneten Zeitraums nur 8 Mal, die Kartoffelerndte nur 7 Mal schlechter gerathen als im Jahre 1886.

Für die einzelnen Landesgegenden oder geographischen Gruppen von Amtsbezirken stellen sich die Ergebnisse der wichtigsten Kulturarten wie folgt dar:

Gegend	Getreide	Kartoffeln	Futter	Futter- backfrüchte	Handels- gewächse	Wein	Obst	Gesamterndte	
								1886	Durchschn. 1865/86
I. Gegend	3,6	6,0	2,0	4,0	6,5	7,0	4,1	3,0	4,3
II. "	3,7	5,9	2,1	2,2	5,0	6,9	7,0	4,2	4,4
III. "	3,7	6,5	1,7	2,0	3,4	5,7	6,2	3,5	4,4
IV. "	3,3	4,8	2,4	2,4	3,5	7,0	5,3	3,3	4,1
V. "	3,1	4,0	1,9	2,2	3,9	7,7	5,3	2,9	4,1
Land	3,5	5,1	2,0	2,3	3,8	6,5	5,7	3,3	4,2

Nach dieser Uebersicht hatte Gruppe V. (Obenwald-, Neckar- und Taubergegend) die verhältnißmäßig beste Gesamterndte; ihr zunächst kommt die See- und Donaugegend (I.); am ungünstigsten, aber immer noch den Durchschnitt übersteigend, erscheint das Erndtergebniß im hohen Schwarzwalde und seinen Thälern. Die Gebiete I., IV. und V. hatten eine bessere, die Gebiete II. und III. eine schlechtere Gesamterndte als im Jahre 1885. Wie im vorigen Jahre hatten die Reben das relativ beste Ertragniß in der oberen Rheinthalebene und dem seitlichen Gebirge; aber auch hier wurde der Durchschnitt früherer Jahre nicht erreicht.

2. Die Preise des Jahres 1886.

(Vgl. die Preise der Jahre 1866—1885 Bd. II S. 7, 122, 186, 306, 381; Bd. III S. 83, 168, 269, 435; Bd. IV S. 70 278; Bd V S. 22.)

Die Erhebung der Preise der gewöhnlichsten Bodenerzeugnisse und Lebensmittel wird in der im IV. Band S. 70 dargelegten Weise regelmäßig fortgesetzt. Die nachstehenden Tabellen bringen die Preise für das Jahr 1886 in der üblichen Form, mit der Neuerung immerhin, daß an Stelle des Zentners von 100 Pfund der metrische oder Doppelzentner von 100 kg tritt.

Zunächst folgt hier noch eine Uebersicht der Landesdurchschnittspreise für die sämtlichen einzelnen Erhebungsjahre 1866—1886 und für die einzelnen Erhebungsgegenstände (unter Weglassung einiger Fleischarten):

Jahr	100 kg						1/2 kg						1 Eiter		100 kg		4 Eiter		100 kg		
	Weizen	Kornen	Roggen	Gerste	Hafer	Kartoffeln	1/2 Weizenmehl	1/2 Roggenmehl	Prob. gewöhnlich	Dörrfleisch	Schweinefleisch	Butter	10 Eiter	Reisöl	Erbsöl	Stroh	Holz	Buchenholz	Fichtenholz	Kubikfußeln	Centnerfußeln
1866	21,32	20,98	14,68	15,60	13,88	3,94	16	12	11	46	44	80	46	111	77	5,08	8,00	36,0	22,0	2,52	2,34
1867	27,88	27,78	20,52	19,42	15,88	6,12	21	15	13	50	50	80	49	87	54	3,78	4,58	34,0	19,0	2,18	1,82
1868	25,78	25,38	19,82	18,74	16,80	5,80	21	16	13	52	51	87	50	90	47	4,10	5,42	34,1	22,7	2,04	1,82
1869	20,28	19,08	14,80	15,94	14,74	4,48	16	12	11	52	50	89	47	89	50	4,22	6,10	35,0	18,5	2,96	2,24
1870	22,98	21,96	15,72	16,58	16,46	5,74	18	14	12	52	51	90	51	97	51	4,28	7,54	37,8	18,1	3,12	2,44
1871	26,28	24,80	18,22	18,06	17,20	5,76	21	16	14	58	52	95	55	109	55	5,70	8,24	41,0	25,5	3,76	3,14
1872	26,86	26,68	17,20	15,94	14,34	6,56	23	16	14	64	62	99	58	111	51	4,28	5,64	45,2	27,3	3,08	2,68
1873	29,70	30,00	20,40	20,16	16,74	7,60	27	19	14	68	67	104	61	104	47	4,34	5,76	48,5	30,8	3,26	3,08
1874	26,40	27,02	20,64	20,06	18,80	5,42	27	19	15	62	60	101	58	93	37	5,02	6,86	50,2	32,8	3,08	2,68
1875	20,98	21,40	16,30	17,10	17,24	4,64	24	17	12	60	58	101	61	89	31	6,48	8,94	53,5	34,6	2,58	2,28
1876	23,12	24,08	16,48	16,48	17,84	6,84	25	17	13	64	65	112	64	92	35	9,10	9,84	57,0	37,0	2,48	2,18
1877	25,20	25,72	18,86	18,78	16,56	7,14	26	18	14	69	69	121	64	92	40	7,08	7,74	52,0	33,0	2,34	2,04
1878	22,34	22,18	17,08	17,54	14,46	6,98	25	16	14	72	67	102	62	93	30	4,00	4,54	48,0	31,0	2,18	1,90
1879	22,06	21,76	16,50	16,60	14,24	7,66	22	15	12,5	68	61	100	60	90	26	4,46	4,86	46,0	30,0	2,08	1,90
1880	24,44	24,10	19,30	17,86	14,42	6,60	24	17	13,3	63	62	100	60	87	29	5,20	5,98	46,0	30,0	2,14	2,02
1881	24,76	24,18	19,46	18,50	15,08	5,82	23	17	13,3	63	64	106	61	87	30	6,24	7,48	41,0	27,0	2,04	1,96
1882	23,50	23,34	18,08	17,94	15,06	6,12	24	17	14	65	63	108	62	86	27	5,72	7,46	38,0	25,0	2,00	1,90
1883	19,98	19,56	15,84	14,84	13,38	6,82	23	17	13,5	69	64	108	62	87	26	4,58	6,22	37,0	25,0	1,98	1,74
1884	19,20	18,88	16,14	15,74	14,36	4,50	21	16	13	70	61	100	62	87	26	5,26	5,78	39,0	27,0	1,96	1,74
1885	18,68	18,32	15,58	15,72	14,72	4,40	21	16	12,5	67	58	82	63	83	26	5,34	5,78	38,0	27,0	1,96	1,78
1886	18,32	18,16	14,30	13,62	13,10	4,42	20	15	12,5	66	60	98	62	82	25	5,68	7,00	39,0	27,0	1,92	1,76